

Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des
Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh

vom 16.09.2020

in der Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20 in 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Verbandsgemeinden zu Angelegenheiten der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum
2. Niederschrift über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh vom 17.06.2020 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Schulzweckverbandes
4. Bericht der Schulleitung
5. Förderprogramme zur Umsetzung der Digitalisierung an der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum
Vorlage: 2020/0261 Entscheidung
6. Jahresabschluss 2019 des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh im Entwurf
Vorlage: 2020/0266 Entscheidung
7. Haushaltssatzung 2021 für den Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
Vorlage: 2020/0265 Entscheidung
8. Anfragen von Versammlungsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh vom 17.06.2020 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht des Schulzweckverbandes
3. Anfragen von Versammlungsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Frau Alexandra Poppenborg

Stadt Beckum

Frau Karin Burtzlaff

Frau Dagmar Halbach-Thien

Frau Sigrid Himmel

Herr Gregor Stöppel

Herr Lothar Stumpenhorst

Stadt Ennigerloh

Herr Berthold Lülff

Herr Thomas Trampe-Brinkmann

Frau Heike Zimmermeyer-
Schürmann

Herr Wolfgang Emunds

Frau Gabriele Flaßkamp

Frau Jutta Michelswirth

Beratende Mitglieder

Frau Mechtild Cappenberg

Herr Siegfried Darga

Frau Bettina Hagen

Herr Markus Gleich

Verwaltung

Frau Stephanie Bathe-Funke

Frau Cornelia Baumann

Frau Hildegard Bogatz

Herr Ralf Schindler

Nicht anwesend:

Stadt Beckum

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Stadt Ennigerloh

Herr Georg Aufderheide

Beratende Mitglieder

Herr Timo Przybylak

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Verbandsgemeinden zu Angelegenheiten der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum**

Frau Bullinger stellt fest, dass die Gesamtschule in Kürze keine Schulleitung mehr haben wird. Sie erkundigt sich, mit welchen Maßnahmen die Schule in dieser Situation unterstützt wird.

Herr Lülff erklärt, dass der Schulzweckverband Kontakt zur Bezirksregierung Münster aufnehmen wird und nachdrücklich auf die schnelle Wiederbesetzung der Stelle der Schulleitung hinwirken wird.

2. **Niederschrift über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh vom 17.06.2020 – öffentlicher Teil –**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben.

3. **Bericht des Schulzweckverbandes**

Herr Lülff berichtet, dass die Baumaßnahmen für die Fachklassen am Standort inzwischen abgeschlossen wurden und die Räume bezogen werden konnten. Die Herrichtung der Außenanlagen erfolgt in den Herbstferien.

Auf Nachfrage teilt Frau Bathe-Funke mit, dass die Schülerspinde über ein Mietsystem bereitgestellt werden. Ein konkreter Termin für die Aufstellung der Spinde ist noch nicht bekannt.

Frau Zimmermeyer-Schürmann berichtet, dass die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe unter Coronabedingungen derzeit nicht über ausreichende Aufenthaltsräume verfügen und die Pausen und Freistunden draußen verbringen. In der kalten Jahreszeit ist das nicht mehr möglich. Sie fragt an, wie das künftig geregelt wird.

Frau Hagen antwortet, dass es hierfür eine Regelung geben wird. Die Verhältnisse am Standort in Ennigerloh sind im Detail nicht bekannt. Es wird vereinbart, dass die Information dem Protokoll hinzugefügt wird.

Anmerkung:

Für die Oberstufe stehen 3 Aufenthaltsräume zur Verfügung, die getrennt nach Jahrgängen genutzt werden können.

Herr Lülff ergänzt seinen Bericht um die Nachricht, dass das langjährige Mitglied des Rates der Stadt Ennigerloh und dieser Verbandsversammlung in der letzten Woche verstorben ist.

4. Bericht der Schulleitung

Frau Cappenberg berichtet über den Schulalltag nach den Sommerferien. Der Unterricht konnte weitestgehend als Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden. Allerdings gehören insgesamt 9 Lehrkräfte zur Risikogruppe, weitere 3 Lehrkräfte sind langzeiterkrankt. Für die Jahrgänge 7 bis 10 wird der Unterricht daher am Nachmittag teilweise im Distanzunterricht erteilt. Es mussten Unterrichtskürzungen erfolgen, die auf die erkrankten Lehrkräfte zurückzuführen sind.

Frau Hagen ergänzt, dass für den Distanzunterricht derzeit ein Konzept entwickelt wird. Es haben bereits Fortbildungen für Lehrkräfte stattgefunden, weitere sind vorgesehen. Nicht alle Schülerinnen und Schüler verfügen allerdings über entsprechende Endgeräte oder einen Internetzugang zu Hause. Dies trafe einer Umfrage der Bezirksregierung zufolge landesweit auf etwa 40 Prozent der Schülerschaft zu.

Herr Gleich ergänzt, dass sich das Lernen durch den Distanzunterricht sehr verändert. Bei den Schülerinnen und Schülern ist eine gute Selbstorganisation und eine ruhige Lernumgebung mit einem entsprechenden Arbeitsplatz erforderlich. Diese Bedingungen sind nicht immer gegeben. Eine Videokonferenz mit einer Klassenstärke von 30 Schülerinnen und Schülern durchzuführen ist auch unter guten Voraussetzungen schwierig.

Frau Zimmermeyer-Schürmann erkundigt sich, wie der Lernstand derzeit in den einzelnen Jahrgängen ist und ob mögliche Lerndefizite durch die pandemiebedingte Schulschließung vor den Sommerferien aufgeholt werden können. Herr Gleich erläutert, dass nicht alle Defizite aufgeholt werden können. Die Fachschaften sind aufgefordert, Konzepte zu erarbeiten, damit der wichtigste Unterrichtsstoff aufgearbeitet wird. Herr Trampe-Brinkmann erkundigt sich, wie in diesem Zusammenhang mit dem Abschlussjahrgängen verfahren wird. Herr Gleich teilt mit, dass die Oberstufe und der Jahrgang 10 im Hinblick auf die Schulabschlüsse besonders berücksichtigt werden. Frau Hagen ergänzt, dass es hierzu besondere Informationen seitens des Ministeriums gibt. Es werden Themenschwerpunkte gesetzt und die Aufgaben für die Abschlussprüfungen werden angepasst.

Weiter erkundigt sich Herr Trampe-Brinkmann nach den Testungen der Lehrkräfte und der Einhaltung der Abstandsregelungen in der Schule. Herr Gleich erklärt, dass die Lehrkräfte sich alle 2 Wochen auf freiwilliger Basis testen lassen können. Dies kann über Reihentestungen in der Schule oder beim Hausarzt erfolgen.

Eine Durchmischung der Schülerinnen und Schüler der einzelnen Jahrgangsstufen während der Pausen wird durch organisatorische Maßnahmen verhindert. Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird sowohl von der Schülerschaft als auch von den Lehrkräften sehr ernst genommen.

Herr Trampe-Brinkmann erkundigt sich nach der derzeitigen Lehrerausstattung. Hierzu teilt Frau Hagen mit, dass es zum Schuljahresbeginn 3 Zuweisungen von Lehrkräften gegeben hat. In nächster Zeit stehen weitere Neubesetzungen an. Allerdings gibt es keinen Ersatz für die Langzeiterkrankten.

Genauere Daten zur Lehrerausstattung werden mit dem Protokoll nachgereicht:

Es unterrichten derzeit 104 Lehrkräfte an der Gesamtschule, davon 5 Förderlehrkräfte und 2 Referendare. 8 Lehrkräfte arbeiten ausschließlich im Distanzunterricht. Derzeit haben 3 Lehrkräfte ein Beschäftigungsverbot, 3 sind langzeiterkrankt. Zum 1. November wurde eine Elternzeitvertretung in Vollzeit eingestellt. Eine Lehrkraft mit halber Stelle wurde vom Albertus-Magnus-Gymnasium an die Gesamtschule abgeord-

net.

5. Förderprogramme zur Umsetzung der Digitalisierung an der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Vorlage: 2020/0261 Entscheidung

Herr Lülff erklärt, dass die Landesmittel bei weitem nicht ausreichen, alle bedürftigen Schülerinnen und Schüler mit den erforderlichen Endgeräten auszustatten. Zudem fehlen die Vorgaben, nach welchen Kriterien die Verteilung erfolgen soll.

Frau Hagen teilt auf Nachfrage mit, dass es für die Schule schwierig ist zu entscheiden, wer ein Gerät erhalten soll. Hier ist eine Abstimmung mit den Schulverwaltungen beider Verbandskommunen und der Schule erforderlich.

Herr Trampe-Brinkmann fordert, dass jedem Schüler und jeder Schülerin ein Endgerät zur Verfügung stehen muss. Er stellt den Antrag, im Haushalt des Schulzweckverbandes Mittel für die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit Endgeräten bereitzustellen und dies bereits bei den heute anstehenden Beratungen zum Haushalt zu berücksichtigen.

Über den Antrag wird ausführlich beraten. Es wird deutlich, dass ohne die vorherige Beteiligung der Verbandskommunen eine solch weitreichende Entscheidung mit den entsprechend hohen Kosten und Folgekosten nicht getroffen werden kann. Nach ausführlicher Diskussion zieht Herr Trampe-Brinkmann seinen Antrag zurück.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh verzichtet zugunsten der Verbandskommunen Beckum und Ennigerloh auf den Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt NRW, aus dem Sofortausstattungsprogramm für bedürftige Schülerinnen und Schüler sowie aus dem Förderprogramm für dienstliche Endgeräte für Lehrerinnen und Lehrer. Die Aufteilung der Fördermittel auf die Verbandskommunen erfolgt für den Digitalpakt NRW und für das Sofortausstattungsprogramm für Schülerinnen und Schüler anteilig nach Schülerzahlen und für das Förderprogramm für digitale Endgeräte für Lehrerinnen und Lehrer nach dem Lehrerstellenanteil an den jeweiligen Schulstandorten.

Der Schulzweckverband wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung über die Zuteilung der Fördermittel mit den Verbandskommunen abzuschließen.

Kosten/Folgekosten

Dem Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Jahresabschluss 2019 des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh im Entwurf
Vorlage: 2020/0266 Entscheidung**

Es wird bemängelt, dass in einigen Tabellen die Zahlen zu klein und deshalb unlesbar sind. Die Tabellen sollten größer dargestellt sein.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der vom Vorstandsvorsteher aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an die Örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Beckum weitergeleitet.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**7. Haushaltssatzung 2021 für den Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
Vorlage: 2020/0265 Entscheidung**

Frau Hagen teilt mit, dass sie die Information erhalten hat, dass für die Gesamtschule im Rahmen des Programms Kultur und Schule auch 2 Projekte je Schuljahr förderfähig sind. Bisher wurde lediglich ein Projekt gefördert, das abwechselnd an den Standorten in Neubeckum und Ennigerloh durchgeführt wurde. Sie beantragt, im Haushalt des Schulzweckverbandes zukünftig die Mittel für 2 Projekte vorzusehen. So könnte an beiden Schulstandorten jeweils ein Angebot stattfinden

Die Mitglieder der Verbandsversammlung stimmen dem Antrag zu. Die zusätzlichen Haushaltsmittel für den Eigenanteil des Schulträgers werden bereitgestellt und die Ansätze der entsprechenden Produktkonten angepasst.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Haushaltssatzung 2021 für den Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh mit ihren Anlagen wird beschlossen. Der Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh stellt der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum darüber hinaus die Haushaltsmittel für insgesamt 2 Projekte je Schuljahr im Rahmen des Programms "Kultur und Schule" bereit.

Finanzierung

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Haushaltsplan 2021 des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

8. Anfragen von Versammlungsmitgliedern

Herr Trampe-Brinkmann bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in die Verbandsversammlung auch Eltern als beratende Mitglieder berufen werden können.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 03.11.2020

gezeichnet
Alexandra Poppenborg
Vorsitz

Beckum, den 03.11.2020

gezeichnet
Hildegard Bogatz
Schriftführung